

STADTMENSCHEN



Bernd Deutschländer (r.), Niederrhein-Vorsitzender der EVG, beglückwünscht Gewerkschafter Johann Janßen. Foto: abt

EVG: Eisenbahner ehren 199 Mitglieder

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) ehrte im Restaurant der Kulle ihre Jubilare – insgesamt 199 an der Zahl. Fünf der Mitglieder wurden für eine Mitgliedschaft über 70 Jahre ausgezeichnet. Immerhin 32 sind bereits 60 Jahre Mitglied und 47 gehören 50 Jahre der EVG an. Der 92-jährige **Johann Janßen** ist eines der treuesten Mitglieder und seit 70 Jahren dabei.

Schornsteinfeger sammeln erfolgreich

Zum Tag des Rauchwarnmelders haben die Krefelder Schornsteinfegermeister mehr als 100 Rauchwarnmelder gespendet, die zugunsten des Krefelder Hospizes verkauft wurden, teilt **Ulrich Grüttner**, Kreisgruppenvorsitzender der Schornsteinfeger, mit. 2200 Euro wurden am Ende dem Hospiz gespendet. Bürgermeisterin **Karin Meincke** informierte sich vor Ort über die Aktion.

Neue Stolpersteine von Demnig

Am 16. Februar des kommenden Jahres ab 13 Uhr wird der Kölner Künstler **Gunter Demnig** weitere Stolpersteine verlegen. Die Auswahl der sieben möglichen Stellen steht noch nicht fest. Bisher gibt es 61 solcher Gedenksteine für Krefelder Opfer des Nazi-Terrors. et

# Das Happy-End für Nilpferd Wilbur

Ein Kinderbuch als Kunstwerk – weil Christof Legde die anrührende Geschichte mit Aquarellen illustriert hat.

Von **Christie Fehrmann**

Das Kinderbuch ist ein Kunstwerk, vom Anfang bis zur letzten der 50 Seiten. Der Krefelder Maler und Designer **Christof Legde** erzählt darin die Geschichte vom dicken Nilpferd, das im Zoo die dicke Dame trifft. Jede Seite hat der Autor und Künstler mit Aquarellen illustriert. Allesamt sind sie Unikate. Das Erstlingswerk trägt den Titel: „Ja, sagte Wilbur“.

Ausgrenzung und Einsamkeit – und wie man sie überbrückt

„Es ist ein positiver Titel und ein positives Buch, eines über die Freundschaft“, erzählt **Legde**, der an der Bodelschwinger-Förderschule unterrichtet. „In der Erzählung geht es um Ausgrenzung, Einsamkeit und wie man sie überbrücken kann.“ Nilpferde würden in Afrika sogar als gefährlichste Tierart überhaupt gelten, berichtet er weiter. „Wilbur ist jedoch eine zarte und verletzte Seele. Er wurde in Afrika

gefangen, um den Leuten in der kleinen Stadt in Europa zu zeigen, wie ein richtiges, lebendes Nilpferd aussieht.“ Zitat: „Man hatte es betäubt, auf einen Lastwagen gelegt, auf ein Schiff geladen und über das Meer in den Tierpark gebracht, weit weg von den anderen Nilpferden seiner Herde und seiner Familie. Dann hatte man ihm den Namen Hippo gegeben und auf ein Schild geschrieben, das vor dem Gehege stand. Das Nilpferd schämte sich für diesen dummen Namen, denn eigentlich hieß es Wilbur.“

Manchmal komme eine Idee aus dem heiteren Himmel, setze sich auf den Beifahrerstuhl im Auto und sei fortan einfach da. „So ging es mir mit Wilbur. Wie ich auf diesen Namen kam, weiß ich auch nicht so recht“, sagt der Künstler und lächelt. „Auf einmal saß er neben mir und ich musste mehr Luft in die Reifen pumpen, denn er ist ja schwer.“ Auch die dicke Dame ist

schwer, auch sie wird durch ihre Figur ausgegrenzt. Die dicke Dame ist immer nur von hinten zu sehen. „Nachdem sie im Zoo eine Waffel mit Kirschen, eine Portion Pommes mit Majo und ein großes Eis gegessen hatte, wollte sie eigentlich schon nach Hause, hatte sich aber in dem großen Gelände verlaufen und stand schließlich vor dem Gehege des Nilpferds. Hippo, las sie auf dem Schild. Erst dann sah sie Wilbur.“

Wilbur und die dicke Frau – eine wunderbare Freundschaft

Es ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Da die Dame nicht aus Afrika ist, sondern in der Goethestraße wohnt, kommt sie nun fast täglich. Sie kocht Wilbur Rosenkohl mit etwas Kümmel, denn das Gewürz wächst auch in Afrika. „Sie erzählen sich Geschichten und Märchen und Träume und sogar ihre Geheimnisse.“ Schließlich dürfen sie zusammen durch den Zoo spazieren gehen. Natürlich erst, nachdem die Brücken verstärkt und die Wege befestigt wurden. So hat die Geschichte von Wilbur ein Hippo-, pardon: ein Happy-End.



Christof Legde mit seinem Kinderbuch.

Foto: Andreas Bischof

CHRISTOF LEGDE

**VITA** Legde ist 1962 in Düsseldorf geboren, aufgewachsen in Meerbusch-Lank. Er arbeitet als Künstler, Designer und Lehrer für Menschen mit geistiger Behinderung in Krefeld.

**KÜNSTLER** Seit zwölf Jahren malt Legde seine teils großformatigen Acrylbilder in seinem Atelier „Kunstblätter“ an der Orthmannsheid 185.

## ABSCHLUSS Vertraut mit China – in Sprache und Kultur



Schülerinnen und Schülern verschiedener Krefelder Gymnasien haben sich drei Jahre mit der chinesischen Sprache und Kultur befasst und erfolgreich eine schriftliche und mündliche Ab-

schlussprüfung bestanden. Bei einer Feierstunde in der Aula der Marienschule wurden nun zum siebten Mal die Urkunden vergeben. Ermöglicht wurde das Projekt durch eine Kooperation der

Gymnasien der Stadt mit der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Krefeld-Niederrhein und der Unternehmer-schaft Niederrhein.

Foto: Dirk Jochmann

## STUPS Gesamtschüler spenden



Die Klasse 8e der Gesamtschule Kaiserplatz brachte jetzt eine Spende von rund 1000 Euro in das Stups-Kinderzentrum der DRK-Schwesternschaft Krefeld. Das Geld hatten sie auf dem „an-

deren Weihnachtsmarkt“ im Advent 2014 erzielt: Sie hatten mit Klassenlehrerinnen und Eltern Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes auf dem Markt verkauft. Foto: Gesamtschule

Anzeige

**WZ TICKET**

Weitere Veranstaltungen und Tickets unter:  
Tel.: 0180 - 600 4776 [www.wz-ticket.de](http://www.wz-ticket.de)  
0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen.  
und im **Mediencenter Krefeld**

**ADticket**

Ticketpartner der WZ

**WZ EMPFEHLUNG**

**HÖCHST STRAFE**

**Flic Flac**

25 JAHRE

Exklusiver Abopius-Rabatt

**Flic Flac**  
18.12.2015 - 10.01.2016 // M'gladbach, Messegelände Nordpark  
Machen Sie sich gefasst auf die Höchststrafe für Ihre Nerven, denn mit dem Zirkus Flic Flac wird es mitreißender als Sie sich vorstellen können. Das harte Training der über 40 Artisten von Weltrang, die an die Grenzen des Machbaren gehen, hat sich gelohnt. Es erwartet Sie eine spektakuläre Show und ein Feuerwerk an Superlativen: höher, weiter, rasanter und riskanter geht es nicht. In über 40 Städten gastiert der Zirkus mit seiner Jubiläumsshow.

**WZ EMPFEHLUNG**

**Holiday on ice – Believe**

26. - 29.11.2015 // Grefrath, Grefrather EisSport & EventPark

Exklusiver Abopius-Rabatt

**Holiday on ice – Believe**  
26. - 29.11.2015 // Grefrath, Grefrather EisSport & EventPark  
Holiday On Ice ist ein Konglomerat aus diversen Eindrücken. Ob akustisch oder visuell: Der Klassiker des Eissports vereint Livemusik von keinen geringeren als den X-Factor-Finalisten Nica & Joe mit den atemberaubenden Darbietungen der 36 Eiskunstläufer und Artisten, die das Publikum von der ersten Sekunde an mitreißen. Licht- und Soundeffekte sowie wunderschöne Kostüme komplettieren das Spektakel, das unter dem Motto „Believe“ steht. Die Stimme von Sylvie Meis begleitet durch die Geschichte der modernen Romeo und Julia-Inszenierung.

**Romeo & Julia – Live 3D Musical**

07.03.2016 // Essen, Grugahalle

**Romeo & Julia – Live 3D Musical**  
07.03.2016 // Essen, Grugahalle  
Die legendäre und bekannteste Liebesgeschichte aller Zeiten, die von William Shakespeare verfasst wurde, ist von Janusz Jozefowicz in einem packenden 3D Musical neu inszeniert worden. Teil des Ganzen ist unter anderem der Ex-voXClub-Star Julian David, der die Rolle des Romeo übernimmt. Große Emotionen sind garantiert, denn 50 Schauspieler sorgen in einer ungefähr zweistündigen Vorstellung mit aufwendigem Bühnenbild, das 3D projiziert wird, für ein Live-Ereignis der Extraklasse: eine beeindruckende Show mit Fantasiekulisse.

**WZ EMPFEHLUNG**

**WEST SIDE STORY**

Exklusiver Leser-Rabatt für den 12.12.2015  
Passwort: Mina

**West Side Story**  
02.12. - 06.01.2016 // Wuppertal, Opernhaus  
Katja Wolff inszeniert den weltberühmten Broadway-Klassiker für die Wuppertaler Bühnen. Mit über 30 Sängern und Tänzern wurde das Musical 1957 in New York uraufgeführt und hat seitdem etliche Zuschauer in seinen Bann gezogen. Gemeinsam mit dem Sinfonieorchester unter Leitung von Christoph Wohlleben transponiert Wolff die Adaption von „Romeo und Julia“ in die Neuzeit und setzt somit Bezüge zur heutigen Zeit und Region.

**Schwanensee – Das Russische Nationalballett Moskau**

11.02.2016 // Wuppertal, Historische Stadthalle

**Schwanensee – Das Russische Nationalballett Moskau**  
11.02.2016 // Wuppertal, Historische Stadthalle  
Der populäre Ballettklassiker brilliert mit grandioser Musik, die märchenhaft anmutet. Von Piotr Iljitsch Tschaikowski geschrieben ist Schwanensee seit der Uraufführung 1877 Faszination und Leidenschaft zugleich. Grandiose Tanzinlagen definieren den Klassiker und verzaubern in jedem Jahr neue Zuschauer weltweit. Das Russische Nationalballett aus Moskau überzeugt mit einer vereinnahmenden Inszenierung mit Star-Solisten des Bolschoi-Balletts.

**Unheilig**

12.08.2016 // Mönchengladbach, SparkassenPark

**Unheilig**  
12.08.2016 // Mönchengladbach, SparkassenPark  
Mit der umfangreichen „Abschiedstour 2015/2016“ und der „Ein letztes Mal Tour 2016“ zollen Unheilig ihren zahlreichen Fans gebührend Tribut. Über eine Million Menschen konnten sich live von den Qualitäten Unheiligs überzeugen und somit avancierte die Band um den Grafen zu einer der angesagtesten in Deutschland. Nun ist es Zeit zu gehen.

**Bayer 04 Leverkusen**

alle Heimspiele, DFB-Pokal & UEFA Champions League

Leverkusen, Bay Arena

ZERTIFIZIERTER TICKETPARTNER

**Bayer 04 Leverkusen**  
alle Heimspiele, DFB-Pokal & UEFA Champions League  
Leverkusen, Bay Arena  
Nationale und internationale Top-Mannschaften sind im Rahmen des DFB-Pokals, der Champions League und der Bundesliga zu Gast in der BayArena und treten gegen die legendären Leverkusener an. Seien Sie dabei, wenn Fußball auf Höchstniveau das Stadion zum Beben bringt!

**Abenteuer Dolomiten mit Ulla Lohmann**

18.01.2016 // Köln, Cinenova

**Abenteuer Dolomiten mit Ulla Lohmann**  
18.01.2016 // Köln, Cinenova  
National Geographic präsentiert geheimnisvolle und verborgene Orte, ungewöhnliche Expeditionen und die Dokumentation dessen. Erleben Sie Abenteuer hautnah mit Ulla Lohmann, die gemeinsam mit dem Alpinisten Sebastian Hofmann in acht Etappen die Dolomiten jenseits der beschluderten Pfade überquerte und packende Erfahrungen sammelte.

**FIS Skisprung Weltcup Willingen 2016**

08. - 10.01.2016 // Willingen, Skisprungchanze

**FIS Skisprung Weltcup Willingen 2016**  
08. - 10.01.2016 // Willingen, Skisprungchanze  
Am Rande des Sauerlandes kämpfen diverse Skisprung-Stars in zwei Einzel-Wettbewerben am Freitag und Sonntag und einem Team-Weltcup um wichtige Weltcupunkte in Willingen. Gebannt verfolgen jährlich mehr als 30.000 Fans den Cup. Mittlerweile existiert der Ski-Club Willingen bereits 104 Jahre und ist damit eine Instanz im Wintersport.